

## **Andreas Türck kehrt zurück: Sportmoderator bei Dyn nach 7 Jahren Abwesenheit**

Andreas Türck kehrt nach Jahren auf den Bildschirm zurück! Ab 15. September moderiert er bei Sportsender Dyn Handball-Spiele.

### **Überraschende Rückkehr eines TV-Stars**

Einen Tag nach dem mit Spannung erwarteten Boxkampf zwischen Stefan Raab und Regina Halmich gibt es eine weitere Sensation im deutschen Fernsehen. Andreas Türck, einst ein bekanntes Gesicht im deutschen TV, kehrt zurück und wird Moderator beim Sportsender Dyn.

Der 55-jährige Türck war in den späten 90ern und frühen 2000ern ein fester Bestandteil der deutschen Fernsehwelt. Mit seiner gleichnamigen Talkshow, die von 1998 bis 2002 auf ProSieben lief, zog er täglich Millionen von Zuschauern in seinen Bann. In dieser Zeit wurde er zu einem der erfolgreichsten Moderatoren des Landes.

### **Rückschläge und Comeback**

Jedoch nahm das Schicksal eine dramatische Wendung. Im Jahr 2004 wurde seine Karriere durch ein Gerichtsverfahren wegen Vergewaltigungsvorwürfen ausgebremst. Im Jahr 2005 wurde er jedoch freigesprochen, da die Staatsanwaltschaft selbst Zweifel an der Glaubwürdigkeit der Beschuldigung anmeldete. Trotz seiner Entlastung zog sich Türck aus der Öffentlichkeit zurück und trat erst zwischen 2013 und 2017 wieder bei Kabel Eins in

Erscheinung, wo er „Abenteuer Leben“ moderierte.

Nach über sieben Jahren Abwesenheit kehrt Türck nun als Sport-Moderator zurück. Der Sender Dyn ist nicht nur auf Basketball und Volleyball spezialisiert, sondern hat sich vor allem als die Anlaufstelle für Handball-Fans etabliert. Die Übertragungen der Daikin Handball-Bundesliga und der Champions-League sind ein fester Bestandteil des Programms.

## **Ein Moderator mit Leidenschaft für den Handballsport**

Türck bringt eine besondere Expertise mit: Er war selbst aktiv im Handball. In der Saison 1986/87 spielte er in der 2. Bundesliga bei TuS Eintracht Wiesbaden und war einige Jahre später im Kader der SG Wallau/Massenheim, wo er allerdings nie zum Einsatz kam. Obwohl seine aktive Karriere im Sport nicht von Erfolg gekrönt war, blieb seine Leidenschaft für Handball ungebrochen.

In seinen eigenen Worten beschreibt er die Rückkehr zum Handball so: „Handball war schon immer meine große Leidenschaft und die Möglichkeit, das jetzt mit meiner langjährigen Erfahrung als Moderator zu verbinden, ist großartig. Seit meiner Kindheit habe ich selbst Handball gespielt, und auch nach meinem Wechsel in die Medienwelt hat mich dieser Sport nie losgelassen. Jetzt wieder aktiv im Handballumfeld zu sein, diesmal in der Rolle des Moderators, fühlt sich fast so an, als würde ich nach Hause kommen.“

Dyn-CEO Andreas Heyden zeigt sich ebenfalls erfreut über den Neuzugang: „Nicht nur als erfahrener Moderator und ehemaliger Handballer wird Andreas Türck neue Impulse einbringen, von denen die Handball-Fans bei Dyn profitieren, sondern auch mit seiner Leidenschaft für den Sport. Seine langjährige Sendeerfahrung wird unsere Übertragungen inhaltlich bereichern. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.“

Sein erstes offizielles Auftreten wird Türck beim richtungweisenden HBL-Spitzenspiel zwischen dem HSV Hamburg und dem Doppel-Meister SC Magdeburg am Sonntag, dem 15. September, haben. Anwurf ist um 15 Uhr, und die Partie wird sowohl bei Dyn als auch im Free-TV bei WELT TV übertragen. Damit schließt sich der Kreis für einen der bekanntesten Moderatoren Deutschlands, der mit seiner Rückkehr zahlreiche Fans und Zuschauer an das TV zurückholen könnte.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**